



Freie Wähler - Mannheimer Liste • E 5 • 68159 Mannheim

Oberbürgermeister
der Stadt Mannheim
Herrn Dr. Peter Kurz
Rathaus E 5
68159 Mannheim

Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender

Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender

Christopher Probst
Stadtrat

Wolfgang Taubert
Stadtrat

Roland Weiß
Stadtrat

20. Mai 2017

Antrag zur Sitzung des Gemeinderates am 23. Mai 2017

Selbstständigkeit der Feuerwehr erhalten

Der Gemeinderat möge beschließen die Verwaltung zu beauftragen,

1. die Selbstständigkeit der Feuerwehr Mannheim zu erhalten und somit eine der Voraussetzungen für einen optimalen Brand- und Katastrophenschutz für die Mannheimer Bevölkerung zu gewährleisten.
2. den Gemeinderat über die Einsparpläne im Bereich FB 31 und FB 37 zu informieren und detailliert darzulegen, wo das Einsparpotential gesehen wird und wie viele Personalstellen dauerhaft entfallen werden.
3. darzulegen, welches Einsparpotential die Verwaltung in den Dienststellen des Dezernat II und der Kulturinstitutionen sieht.

Begründung:

Eine gut funktionierende Feuerwehr mit hochqualifizierten und einsatzbereiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie einer starken ehrenamtlichen Abteilung freiwilliger Feuerwehren ist für die Sicherheit der Bevölkerung unerlässlich. Das Feuerwehrgesetz in Baden-Württemberg gibt klare Regelungen für die Führungsstrukturen vor.

Über viele Monate hinweg hat die Verwaltung der Öffentlichkeit und dem Gemeinderat wiederholt vorgetragen, dass ab dem Haushaltsjahr 2019 jährlich € 42 Mio. eingespart werden müssen. Neuerdings wird diese „unumgängliche Sparmaßnahme“ nach unten korrigiert und das Einsparziel für 2019 mit € 30 Mio. angegeben.

In der Informationsvorlage Nr. 140/2017 teilt die Verwaltung in knappen Worten mit, dass die Dezernentenkonferenz beschlossen habe, die Anzahl der Organisationseinheiten der städtischen Verwaltung gegenüber dem Ausgangsjahr 2016 um bis zu 12 Einheiten zu verringern. Erstmals wird hier, Anfang April 2017, von der Notwendigkeit „den städtischen Haushalt bis 2020 um insgesamt € 42 Mio. zu entlasten“ berichtet. Entweder die Verwaltung agiert sprachlich ungenau oder die wirkliche Größe der einzusparenden Finanzmittel ist der Verwaltung noch nicht bekannt.

...2

Aber allein durch die Verschlankung der Verwaltung soll ab 2019 eine haushaltswirksame Verbesserung von jährlich € 4 Mio. erreicht werden. Bereits in 2018 soll die begonnene Reduzierung der Organisationseinheiten € 1 Mio. Ersparnis zur Folge haben. Konkrete Aussagen, in welchen Bereichen welche Summen durch welche Maßnahmen eingespart werden können, macht die Verwaltung nicht.

Zwischenzeitlich wurde die Abberufung des Leiters des FB 51, Kinder, Jugend, Familie, durchgeführt. Die kommissarische Leitung wurde auf den Leiter des Fachbereichs 53, Gesundheit, übertragen.

Der kommissarische Leiter hat nunmehr Aufgabe erhalten, ein mögliches Einsparpotential für beide Fachbereiche zu ermitteln.

Auch hinsichtlich der Zusammenführung der Fachbereiche 31, Sicherheit und Ordnung, und 37, Feuerwehr und Katastrophenschutz, sollen Einsparvorschläge entwickelt werden.

Offensichtlich hat die Verwaltung Entscheidungen herbeigeführt, ohne die konkreten Einsparungen zu kennen und benennen zu können.

Zwischenzeitlich ist bekannt geworden, dass entgegen früheren, anderslautenden Behauptungen, Einsparungen durch die sog. „Rasenmähermethode“ erzielt werden sollen.

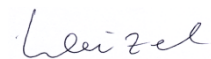
Die Verwaltung hatte zunächst lediglich informiert, dass im Bereich der Kultur mit Hinweis auf „laufende Großprojekte“ die Zusammenführung von Dienststellen nicht in Betracht gezogen wird.

Jetzt wurde bekannt, dass nunmehr in den Dienststellen des Dezernates II pauschale Ausgabenkürzungen für das laufende und die nächsten Haushaltsjahre angeordnet worden sind.

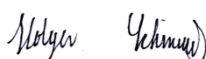
Dürftige und widersprüchliche Informationen aus dem Rathaus lassen befürchten, dass vollzogene Maßnahmen zur Reduzierung von Organisationseinheiten ohne konkrete Kenntnisse um mögliche Einsparpotentiale erfolgt sind. Auch bleibt die Verwaltung jeglichen Beweis schuldig, wodurch bei der kraft Feuerwehrgesetz nur „formalen“ Zusammenlegung der Fachbereiche 31 und 37 ein Einsparpotential gesehen wird.

Mit freundlichen Grüßen

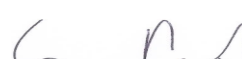
Fraktion Freie Wähler - Mannheimer Liste



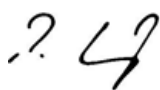
Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender



Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender



Christopher Probst
Stadtrat



Roland Weiß
Stadtrat



Wolfgang Taubert
Stadtrat